

# Solare Meister

Zum dritten Mal in Folge hat Freiburg bei den Städten über 100.000 Einwohnern die Solarbundesligameisterschaft gewonnen. Bei der Meisterschaft wird die höchste Dichte von Solaranlagen pro Kopf ermittelt. „Dieses hervorragende Ergebnis unterstreicht die bundesweite Vorreiterrolle der Stadt bei der Nutzung der Solarenergie“, freute sich Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik. Die Zeichen der Stadt stehen schon lange auf solar und ein imposantes solares Zeichen ist erst kürzlich hinzugekommen: Die beiden Solar-Optimal-Anlagen der Solarstrom AG, die am Zubringer Süd nun als solares Stadttor fungieren.

## part 1

**m**aßgeblichen Anteil am Titelgewinn haben Hunderte von privaten Solaranlagen in Freiburg. Noch nie war es so leicht und so sicher für die Bürger, Eigentümer von renditestarken Anlagen zu werden. Zum Gesamtergebnis der Stadt tragen aber vor allem auch die großen Solarkraftwerke auf der Neuen Messe (rund 400.000 Kilowattstunden), auf den Tribürendächern der SC-Fußballschule, im Möslestadion und im Badenova-Stadion, auf dem Firmengebäude Hasler (beide knapp 100.000), auf der Vauban-Garage (rund 80.000) und auf dem Dach der Ganter-Brauerei (knapp 65.000) bei. Allein die S.A.G. hat in Freiburg neun größere Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 750.000 Kilowattstunden realisiert: Strom, den Badenova zu den Tarifen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) ins Netz einspeist und in dessen Größenordnung der regionale Energiedienstleister weniger konventionell erzeugten Strom dazukaufen muss. Insgesamt werden in Freiburg derzeit knapp 4,5 Millionen Kilowattstunden Sonnenstrom erzeugt, so viel sauberer Strom also wie ihn 1800 Freiburger Durchschnittshaushalte verbrauchen.

**Sonnenschiff und Solarsiedlung.** Zur Solarstadt Freiburg gehören auch das Sonnenschiff und die Solarsiedlung vom Architekten Rolf Disch am Schlierberg dazu, die sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt hat. Nur noch acht (von 50) Plusenergiehäusern und acht Penthäuser auf dem Dach des Sonnenschiffs mit einem herrlichen Blick sind noch zu haben. Der Rest ist ausverkauft oder vermietet. „Wir haben eine Riesenachfrage und können uns die Mieter so aussuchen, dass die Siedlung von der Bewohnerstruktur nach Alter, Beruf und Haushaltsgröße gut gemischt sein wird“, freut sich Disch. Sieht man Solarsiedlung und „Sonnenschiff“ als ein großes Sonnenkraftwerk, dann erzeugt das jährlich mehr als 400.000 Kilowattstunden sauberen Strom. Wenn Ende des Jahres die Bauarbeiter abziehen, will Disch neue Solarprojekte angehen, welche, wollte er noch nicht verraten.

**Starke Solarstrom AG.** Auch außerhalb von Freiburg sind Freiburger Solarfirmen derzeit sehr aktiv: Die S.A.G. baut gerade den „Solarstrompark Ortenau“ auf, eine Kooperation mit

den Städten Offenburg und Lahr, dem Ortenaukreis und dem E-Werk Mittelbaden. Der Park wird am Ende Sonnenstrom mit einer Nennleistung von einer Million Kilowattstunden erzeugen und bietet eine jährliche Rendite von sechs Prozent. Ab einer Einlage von 2000 Euro können Anleger beim Park dabei sein. Die erste Anlage auf dem Dach der Messe Offenburg ist schon im Bau. Zudem bauen die Freiburger gerade das „derzeit weltgrößte Solarfeld“ mit 1500 Solarkraftwerken auf einem Grundstück bei Würzburg auf. Teilhaben können Interessierte hier ab einer Einlage von rund 12.500 Euro. Diese neue S.A.G.-Offensive nennt sich SolarOptimal (eine so genannte Mover-Anlage, die sich mit der Sonne dreht und deshalb mehr Ertrag bringt) und nimmt potenziellen Investoren alles ab, denn Grundstück, Finanzierung, Versicherung und Wartung werden gleich mitgeliefert. „Noch nie war es so einfach, in Solarenergie zu investieren. Wer heute unterschreibt, hat zwei Tage später eine Solaranlage“, sagt S.A.G.-Vorstandssprecher Uwe Ilgemann, der das 1998 gegründete Unternehmen zusammen mit seinem Vorstandskollegen Benedikt Ortmann durch stärkere Konzentration auf klare Produkte in den beiden vergangenen Jahren nun erstmals in die Gewinnzone geführt hat. Das neue EEG hat der Branche einen kräftigen Schub beschert. „Es gibt heute keine sicherere Geldanlage als den Solarstrom“, meint Ilgemann und wird damit wohl kaum Kritik ernten, denn bei welcher anderen Anlage gibt es 20 Jahre lang garantiert sechs Prozent Rendite?

**Expandierende Solarfabrik.** Ein „Global Player“ in Sachen Sonnenstrom ist auch die Freiburger Solarfabrik AG, die die Module zusammenbaut und liefert. Unternehmensgründer und Umweltpreisträger Georg Salvamoser könnte bei der großen Nachfrage „zehn Mal so viel ausliefern, wenn wir Material hätten“. Durch den weltweiten Run auf die Solaranlagen hat sich ein heftiger Engpass beim Rohstoff, den Siliziumscheiben, ergeben. „Vor zehn Jahren hätten wir das nicht gedacht, dass es mal dazu kommen würde, am Anfang war ja der Absatz das Problem.“ Salvamoser glaubt aber, dass sich die Lage in den nächsten zwei Jahren wieder entspannen wird. Die Module der Solar-

fabrik sind in Freiburg etwa auf der Neuen Messe, am Solar-tower und auf dem Dach des Badenova-Stadions eingebaut worden. Dass das Unternehmen zieht, bewies nicht zuletzt die Kapitalerhöhung Anfang März, bei der 2,7 Millionen neue Aktien mehr als 30 Millionen Euro in die Kasse brachten – und des Orderbuch gleich mehrfach überzeichnet worden war. Mit diesem Kapital wollen die Freiburger nun einen Siliziumhändler in Malaysia aufkaufen, übrigens mit der Folge, dass in Freiburg bis zu 50 neue Arbeitsplätze entstehen würden. Anders als durch Zukäufe sei die stete Verfügbarkeit von Silizium nicht mehr zu sichern, erklärt Salvamoser. Sein Unternehmen präsentierte auf der diesjährigen Intersolar mit dem convert 6T übrigens den weltweit ersten dreiphasigen Wechselrichter in Verbindung mit trafoloser Wechselrichtertopologie in seiner Leistungsklasse, der erhebliche Vorteile für die Betreiber von Solaranlagen schafft.

**Sunny cars auf Solarrallye.** Die „Betreiber“ von Solarautos trafen sich am zweiten Juliwochenende bei der 3. Solarrallye auf dem Freiburger Augustinerplatz. 30 Schulteams gingen mit selbst gebastelten, solar betriebenen Modellfahrzeugen an den Start. Für die Konstruktion der Fahrzeuge standen den Schülergruppen lediglich drei Solarpaneele und ein kleiner Elektromotor zur Verfügung. Neben dem Hauptpreis für den schnellsten Solarflitzer gab es erneut einen Designer-Preis für das optisch spektakulärste Fahrzeug. Auch das gehört zur Solarstadt Freiburg.

Der FC Bayern der Solarbundesliga heißt Solarclub Freiburg und der hat in der Offensive bei der Photovoltaik jetzt in nur einem Jahr 40 Prozent mehr Solarenergie erzeugt. Das Gerüst dieser Mannschaft besteht aus der verbesserten Einspeisevergütung des EEG, den Förderzuschüssen der Badenova aus dem Regiostrom-Programm, der Bereitstellung großer Dachflächen in Freiburg und dem Engagement Freiburger Unternehmen, die schon früh auf die Sonne gesetzt und der Stadt heute einen glänzenden Ruf beschert haben. bar

#### Infos:

[www.solarbundesliga.de](http://www.solarbundesliga.de)  
[www.badenova.de](http://www.badenova.de)  
[www.solarstromag.net](http://www.solarstromag.net)  
[www.solarfabrik.de](http://www.solarfabrik.de)  
[www.solarsiedlung.de](http://www.solarsiedlung.de)



#### Betr.: Baden-Airpark!

Zu unserer Geschichte über das „Stolze Wachstum“ des Baden-Airparks, schrieb uns Elke Günther vom Black Forest Airport Lahr: „Das chilli-Magazin liest sich sehr gut, frische Themen, frische Texte, auch mal kritisch, und moderne Grafik. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass sich in Lahr der privat finanzierte Black Forest Airport Lahr befindet und nicht die staatliche Konkurrenz vom Baden-Airpark. Wir haben im Dezember 2001 die Lizenz beantragt und 14 Millionen Euro investiert. Die Baden-Airpark AG ging im Juni 2000 in die Insolvenz, bevor im Januar 2001 staatliche Gesellschafter einstiegen. In den Verträgen gibt es eine Lahr-Klausel, wonach dem Black Forest Airport keine Lizenz gewährt werden darf. Und niemanden stört das!“

▼ ANZEIGE

## JAPANISCHES RESTAURANT

SUSHI TEPPAN

椿

**BASHO AN**

IM TSUBAKI

Kleinanzeigen

Donnerstag bis Sonntag 12 - 14 Uhr  
 Sonntag und Montag 10 - 12 Uhr



Genießen Sie  
 die hohe Kunst  
 der japanischen Küche  
 in einem der besten  
 japanischen Restaurants  
 Deutschlands.

COLOMBIPASSAGE - FREIBURG  
 TEL.: 0761 / 389 34 05

▼ ANZEIGE



## Medizinische Akademie

Freiburg

### Berufe mit Zukunft

- ▶ **Neu: Logopäde/in**  
3-jährige Vollzeitausbildung / Beginn im Herbst
- ▶ **Ergotherapeut/in**  
3-jährige Vollzeitausbildung / Beginn im März
- ▶ **Arbeitserzieher/in**  
2-jährige Vollzeitausbildung / Beginn im Oktober
- ▶ **Medizinische Assistenzberufe**  
Umschulungs-/Qualifizierungskurs für Arzthelferinnen



- ▶ Eine Förderung nach SGB III oder BAföG ist evtl. möglich.

**Internationaler Bund (IB) · Medizinische Akademie**  
 Schönaauer Straße 4 · 79115 Freiburg

**Schule für Logopädie i.G.**

Tel. (0761) 89 672-57 · Fax (0761) 89 672-51

**Staatlich anerkannte, WFOT und DVE zertifizierte Schule für Ergotherapie**

Tel. (0761) 89 672-71 · Fax (0761) 89 672-74

**Staatlich anerkannte Schule für Arbeitserziehung**

Tel. (0761) 89 672-57 · Fax (0761) 89 672-51

**Medizinische Assistenzberufe**

Tel. (0761) 89 672-73 · Fax (0761) 89 672-51

[info@med-akademie.de](mailto:info@med-akademie.de) · [www.med-akademie.de](http://www.med-akademie.de)

Internationaler Bund · IB · Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

